

Weihnachtliche Nachbetrachtung...

Die Mutter backt heut Weihnachtskuchen.
Und David geht das Christkind suchen.
Bald wird es kommen, das weiß er genau.
An der Ecke fragt er die Zeitungsfrau.
Sie zeigt auf ein Bild, auf ein Engelsgesicht.
Aber nein, das wollte David doch nicht!

Auf der Kreuzung da steht ein Polizist:
Und David fragt, wo das Christkind ist.
Die Autos hupen, sie dürfen nicht fahren.
„Aber Kind, das war doch vor 2000 Jahren.
Nicht jetzt! Schau diese Autoschlangen!“
Und David ist schon weitergegangen.

Beim Bahnhof, der Mann mit dem roten Hut,
der kennt das Christkind sicher gut.
„Haben Sie das Christkind ankommen sehen?
Ich möchte ihm gern entgegengehen!“
„Ein Kind?“ sagt der Mann, „ein Christkind, nein!“
Da fährt mit Quietschen der Schnellzug ein.

Auf der Straße, unter den Glitzerlichtern,
sucht David in vielen ernsten Gesichtern.
Das Christkind, weiß er, das würde lachen.
Es wäre beladen mit köstlichen Sachen.
Doch ein einzelner Junge nur lacht ihn an.
Das ist ja der Uli von nebenan!

Sonst hat ihn der Uli getreten, gebissen.
Und gestern das Frühstücksbrot weggerissen.
Jetzt aber winkt er David zu sich!
„Ich habe das grüne Auto für dich!
Du weißt schon, der Volvo, schau, er ist dein!
Wollen wir wieder Freunde sein?“

Die Mutter wartet, sie schaut hinaus.
Da stürmen zwei kleine Buben ins Haus.
„Mutter, der Uli hat Frieden gemacht.
Er hat mir ein Auto geschenkt und gelacht!
Mutter, wir möchten jetzt Kuchen essen!“
Und das Christkind? Hat es David vergessen?

im Rückblick ...

► Die Lutherkirche in Senftenberg hat ein neues Dach bekommen.

Leider gab es nach Regengüssen immer wieder Wasserschäden. Nach notdürftigen Flick-Reparaturen in den letzten Jahren hat die Gemeinde sich entschlossen, richtig Geld in die Hand zu nehmen (17.700 € waren nötig) und das Dach grundlegend zu erneuern.

Nun hoffen wir, dass erst mal eine lange Zeit nichts am Kirchengebäude zu tun ist.



► Gospelkonzert in Dissen

Nun hat er endgültig Tradition: Der Gospel-Eve (Gospel-Abend) der St. Peter-Gospelsingers in der Ev. Kirche in Dissen. Auch bei der 5. Auflage am vergangenen Sonntag (5.1.) war der Besucherstrom groß



Foto Kusche

wie in den Vorjahren. Wir freuen uns sehr, dass die Vorbereitungsarbeit sich auswirkt und das Konzert erneut mit Begeisterung angenommen wurde.

► Was viele interessiert:

Die Kollekten und Sondersammlungen über Weihnachten brachten folgende Ergebnisse:
Cottbus: 1.713 € für Projekt Kaukasus; 4.510 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 1.055 € für Brot für die Welt und 928 € für die Bausteinsammlung f. Leipzig.

Döbbrick: 527 € für Projekt Kaukasus; 1.740 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 351 € für Brot für die Welt.

Senftenberg: 325 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 243 € Brot für die Welt.

► **Christvespern und Gottesdienstmusik in unseren Gemeinden:**

Wie schön, dass wir Kinder- und Jugendliche in unseren Gemeinden haben, die sich intensiv auf Weihnachten vorbereitet haben und die Christvespern mitgestaltet haben. In Döbbrick gab es gleich 2 Aufführungen des **Krippenspieles**: Neben der Christvesper gab es auch eine Aufführung beim Adventsmarkt am Sa. vor dem 3. Advent. Danke an Sabine Sawatzki und Babett und Antonia Dietze und Sylvia Thomas, die das Stück mit den Kindern eingeübt haben und die Aufführung begleitet haben. Es war eine besondere Herausforderung, mit den 18 – z.T. noch sehr kleinen – Kindern das Stück auf die Beine zu stellen.

In Cottbus, waren 15 Kinder und Jugendliche aktiv und haben ein anspruchsvolles Weihnachtsspiel hervorragend dargestellt.

Und auch in der kleinen Schar in Senftenberg war es wieder möglich, dank der Bereitschaft einiger Erwachsener, ein Weihnachtsstück aufzuführen.

Herzlich danken wir allen, die sich an dieser Stelle engagieren.

Und natürlich gibt es die, die teils Sonntag für Sonntag für die **Musik** im Gottesdienst engagiert sind und die für die Festtage wieder Besonderes vorbereitet hatten. Manchmal ist es uns allzu selbstverständlich, dass musiziert wird im Gottesdienst. Aber das ist es bei weitem nicht!

„Musik ist die Schwester der Theologie“ – so hat es Martin Luther formuliert! Also nicht etwa schmückendes Beiwerk zu gesprochenen Worten, sondern wesentliches Element der Gottesdienstgestaltung, der Anbetung und genauso der Verkündigung. Es ist bei weitem nicht egal, was musikalisch im Gottesdienst passiert, sondern hat eine eigene Bedeutung. Ein musikalisches Vorspiel kann z.B. eine Stimmung für den Gottesdienst hervorrufen, die sich auf den ganzen Gottesdienst auswirkt. Und nicht wenige Gemeindeglieder finden in den Liedern des Gottesdienstes wesentliche Botschaften für ihr tägliches Leben. Martin Luther schätzte an der Musik eine dreifache Wirkung: Sie stärkt die Beziehung zu Gott und zu den Menschen, weitet aber auch den Blick für die Welt als klingende Schöpfung, durch die Gott uns anredet.

Allen, die in unseren Gemeinden musikalisch aktiv sind, sei an dieser Stelle herzlich für ihren Dienst und ihr Engagement gedankt.

Es ist gut, wenn wir alle uns vor Augen halten, dass einem gelungenen Musizieren immer ein hoher Aufwand für's Erlernen und für's Üben vorausgegangen ist und dass die Musizierenden gewöhnlich alle ihre Instrumente selbst finanziert haben, die sie für die Gemeindeglieder einsetzen. DANKE!

Termine und Veranstaltungen ...

► **So., 19.01.2020, 9.30 Uhr:** Oekumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in der Wendischen Kirche in **Senftenberg**

Gemeindeversammlungen:

► **So., 02.02.20: Gemeindeversammlung in Cottbus** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt.

► **So., 01.03.20: Gemeindeversammlung in Döbbrick** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt.

Auf der Tagesordnung stehen jeweils die üblichen Dinge: Gemeindebericht, Finanzen, Jahresplanung, Wünsche und Überlegungen zum Gemeindeleben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für Ihre Gemeinde-Versammlung, die hiermit offiziell einberufen wird.

► **Winterfest: Fr., 24.01.2020: ab 19 Uhr im Gemeindehaus in Cottbus.**

Auch wenn das vorbereitende Team schon die konkrete Planung begonnen hat, können Kurzentschlossene noch Karten erwerben. Bisher haben wir 30 Karten für Erwachsene verkauft; Karten für Kinder und Jugendliche wurden nicht abgerufen.

Gut essen, tanzen, Spiele – all das steht auf dem Programm. Beiträge für die Festgestaltung sind weiterhin herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend in fröhlicher Gemeinschaft.

► **Gemeindefreizeit in Bademeusel, 12. – 14.06.2020**

Alle Altersgruppen sind herzlich zur Teilnahme an der Gemeindefreizeit in Bademeusel eingeladen; das große Gelände bietet viele Möglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Ein detailliertes Programm steht noch nicht fest, Ideen sind sehr willkommen!

Wir brauchen dringend ab sofort Ihre Anmeldungen, damit wir sehen, wie viele Leute teilnehmen wollen, damit keine Ausfallgebühren entstehen.

Anmeldung ab sofort im Pfarramt, Tel. 2 45 42 oder cottbus@selk.de.

Langfristiger Kalender 2020

19. – 22.03.	Konfirmandenfreizeit in Weigersdorf
29.03., 14 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Müller
17.05.	Gospelgottesdienst in der Kreuzkirche, zusammen mit der Luthergemeinde CB
21.06.	Gospelgottesdienst in der Lutherkirche CB, zusammen mit der Luthergemeinde CB
24. – 28.06.	Kinderferientage in Cottbus und Döbbrick
15.08.	Hoffest an der Petruskirche Döbbrick
05.09.	Gospelkonzert in der Kreuzkirche in CB
10. – 13.09.	Konfirmandenfreizeit in Weigersdorf
21. – 25.10.	Kindersingewoche in CB

das besondere Anliegen ...

► Abschied von Frau Gisela Böhm

Am 06.12.2019 verstarb unser Cottbuser Gemeindeglied, Frau Gisela Böhm nach langer schwerer Krankheit.

Gisela Böhm war eine wichtige Säule für das Gemeindeleben. Über Jahrzehnte hat sie im Kirchenchor mitgewirkt und in anderen Gemeindegremien und für weitere Aufgaben Verantwortung übernommen. Von 1992 bis 2007 hat sie der Gemeinde als Kirchenvorsteherin gedient. Gisela Böhm war eine von denen, die Aufgaben – wie z.B. das Küchenmanagement – gesehen hat und wie selbstverständlich angepackt hat. Wir sind von Herzen dankbar für den großen Einsatz von Gisela Böhm für die Gestaltung des Gemeindelebens.

Familie Böhm teilt mit:

„Wir möchten allen Gemeindegliedern Danke sagen, die unsere Familie auf dem Weg zur bzw bei der Trauerfeier am 13.12.2019 in allen Belangen begleitet und unterstützt haben. Insbesondere der wunderschön hergerichtete Gemeindeforum, die unterstützende Gestaltung in der Kirche bzw die Unterstützung im Anschluss an die Trauerfeier hat uns sehr gefreut und erkennen lassen, wie sehr sie geliebt und geachtet wurde. Danke an alle Beteiligten !!!“

► Vakanzvertretung:

Ab dem 01. Febr. 2020 – so ist es jetzt auf allen möglichen Kanälen verkündet – beginnt mein Ruhestand. Auch das ist sicherlich jetzt allen bekannt, dass ich mich bereit erklärt habe, für ca. 1 Jahr die Vakanzvertretung zu übernehmen, d.h., die Aufgaben wahrzunehmen, die ansonsten ein Pfarrer aus einer der anderen Lausitzer Gemeinden hätte wahrnehmen müssen.

Sicher ist es allen einleuchtend, dass das nicht den Umfang der bisher wahrgenommenen Aufgaben umfassen kann. Derzeit sind die Kirchenvorstände zusammen mit Superintendent Voigt aus Guben dabei, hierfür ein Konzept zu entwickeln und einen Aufgabenkatalog zusammenzustellen, der den Umfang der Vakanzvertretung beschreibt.

In der Praxis bedeutet das, dass derzeit intensiv überlegt wird, welche Aufgaben in einer vorübergehenden Vakanzzeit von Gemeindegliedern wahrgenommen werden können. Ebenso wird überlegt, welche Aufgaben Nachbarpfarrer übernehmen können. Ein erster Schritt ist, dass die Zahl der Gottesdienste, die von mir zu leiten sind, reduziert wird. Sie sehen am neuen Gemeindekalender, dass die Lektoren ab Februar stärker eingespannt werden und auch die Pfarrer Daniel Krause aus Klitten, Benjamin Rehr aus Weigersdorf und Holger Thomas aus Döbbrick regelmäßig Dienste übernehmen. Wir werden in den nächsten Monaten sehen, wie das alles funktioniert.

Auf jeden Fall steht im Februar ein Treffen aller Gemeindeglieder an, bei dem eine Aufgabenverteilung vorgenommen werden soll. Bitte überlegen Sie doch schon mal, welche Aufgaben Sie übernehmen könnten. Der Termin eines Treffens wird in nächster Zeit bekannt gegeben.

Mit herzlichem Gruß, Ihr Hinrich Müller

aus der Kirche...

Wanderfreizeit für Erwachsene im Münsterland, 27. – 29.03.2020

Das Bezirksjugendpfarramt Niedersachsen-Süd der SELK lädt alle, die zwar für Jugendfreizeiten zu alt, aber ohne eigene Familie sind, ein. Für Unterbringung in Doppel- und Mehrbettzimmern nebst Verpflegung beträgt der Beitrag 99,- € pro Person. Anmeldung und nähere Infos unter: wanderfreizeit@gmx-topmail.de

SELK-Radtour für Paare und Singles, 6. bis 13. Sept. 2020, Werratalradweg

Leitung: Pfarrer i.R. Lienhard Krüger, Lübeck, und Hans Holland-Moritz, Edertal
Kosten: 350 €

Info und Anmeldung: Hans Holland-Moritz, An der Edertalschule 7, 34549 Edertal
Telefon 05623 4900, E-Mail: ho-mo@t-online.de



DANKBRIEF der Kirchenleitung, der uns im Dezember erreichte:

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit einem Freund aus den Vereinigten Staaten besuchten wir im Herbst von Hannover aus die Stadt Braunschweig. Die Brüdernkirche St. Ulrici stand auf unserem Programm und Pfarrer Frank-Georg Gozdek erklärte uns „sein“ Gotteshaus. Zum Schluss meinte er: „Ich muss Ihnen noch einen ganz besonderen Schatz zeigen!“ Und er holte aus einem Tresor den prachtvollen Abendmahlskelch, den Sie auf dem Bild sehen. Sprachlos und staunend durften wir den Kelch in die Hand nehmen.

Wie ein Weinstock: Geformt wie ein Baum oder Weinstock ist dieser etwa 800 Jahre alte Kelch. Er zeigt wichtige Stationen der Geschichte, die Gott geschrieben hat, um uns Menschen zu erlösen. Schon lange vorher hat er in den Verheißungen des Alten Testaments der Bibel angekündigt, dass er die Menschen aus ihrer Schuld

retten will. Der Kelch zeigt dann die Geburt Christi im Stall von Bethlehem. Diese Szene ist mit der Lupe vergrößert. Gott wird ein kleiner Mensch wie wir und begibt sich damit in unsere Zeit und Endlichkeit hinein.

Oben in diesem Kelch-Baum sieht man auf der Rückseite des Kelches dann den Kreuzestod Jesu und seine wunderbare Auferstehung vom Tod dargestellt. Ein Baum als Sinnbild für die Geschichte Gottes mit uns Menschen!

Die wichtigste Stelle am Kelch ist nicht die Darstellung der Geburt, nicht die Darstellung der Kreuzigung, nicht die Bergkristalle in der Mitte des Kelches – die wichtigste Stelle am Kelch ist der obere Rand! Dort empfangen wir aus dem Kelch den Wein, der durch die Kraft des göttlichen Schöpferwortes das lebendige Blut Christi ist, die ganze wärmende und schützende Liebe Gottes – flüssig. An dieser Schnittstelle oben am Kelch werde ich eingefügt in den Baum der Heilsgeschichte Gottes, werde ich ein Zweig an diesem Weinstock. Gottes Liebe durchströmt mich und macht mich stark für alles, was morgen kommen mag.

Voller Dankbarkeit sehen wir die vielen grünen Zweige oder Reben, die auch im vergangenen Jahr in unserer Kirche gewachsen sind. Wir möchten Ihnen danken für Ihre Liebe, Ihre Treue, Ihre Fürbitte, Ihre Ideen, Ihren Einsatz an so vielen verschiedenen Stellen, für Spenden an Geld und Zeit!

Nicht die Augen verschließen: Wir sehen gleichwohl seit diesem nun zu Ende gehenden Jahr besonders deutlich einen großen Personalmangel auf uns zukommen. In allen Kirchenbezirken wurden strukturelle Zusammenlegungen von Gemeinden zur Einsparung von Pfarrstellen in Aussicht genommen und teilweise auch schon umgesetzt. Daraus erwachsen erhebliche Mehrbelastungen derer, die eigentlich schon vorher zu viel zu tun hatten. Liebgewordenes musste schon aufgegeben werden und weitere Veränderungen stehen in den kommenden Jahren an.

Was unverzichtbar ist – und wir wissen, dass Sie es wissen und dennoch muss es wiederum gesagt werden: Christus spricht *„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“* (Joh. 15,5) Bleiben in Christus, Bleiben am Weinstock, Bleiben in seinem wunderbaren Wort, das uns in der Heiligen Schrift und in den Predigten begegnet, Bleiben am oberen Rand des Kelches, das steht im Zentrum.

Weil dies im Mittelpunkt steht, brauchen wir Arbeiter in der Ernte und dies, obwohl wir Pfarrstellen zusammenführen müssen. Bitte beten Sie mit uns, dass Gott junge Menschen willig mache, sich für seinen Dienst ausbilden zu lassen. Das persönliche Gespräch mit geeigneten Jugendlichen ist immer noch einer der besten Wege zur Werbung für das Theologiestudium.

Zum Ende unseres Besuches in der Brüdernkirche sagt ich zu Pfarrer Gozdek: „Eigentlich ist doch der Kelch zu kostbar, um im Tresor zu stehen!“

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Kostbarkeit der Liebe Gottes empfangen, die er uns in dem Kind in der Krippe schenkt, dass Sie die Kostbarkeit seines Wortes und des

Heiligen Abendmahls empfangen. Unsere Danksagung gilt Ihnen und vor allem der Liebe Gottes. Danksagung heißt nicht umsonst auf Griechisch „Eucharistie“.

Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.

Geschäftsführender KR Michael Schätzel

aus der Ökumene...

- **Gebet für die Stadt:** Do 20.02., von 12 – 12.30 in der Klosterkirche in Cottbus

Formalia...

Pfarramt Pfr. Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel. 0355 / 24542,
Fax 0355 / 4948623; email: cottbus@selk.de, Mobil: 0179 / 1223956
Regine Bestle gemeindebuero@selk-cottbus.de

Gemeinkonto Cottbus: Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; Kto.-Nr. 46 09 220
VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78
IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20
BIC: GENO DEF1 FWA

Rendantin:

Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Chausee 23, 03055 CB-Sielow,
Tel. 0355 – 499 25 299 luisastaneczek@gmx.de

Gemeinkonto Döbbrick: Petrusgemeinde Döbbrick, Kto.-Nr. 311 710 0279
Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00
IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79
BIC: WELA DED1 CBN

Rendantin:

Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 CB-Döbbrick, Tel. 0355 - 52 70 261;
sabine_sawatzki@web.de

Gemeinkonto Senftenberg.: Ev.-Luth.Kirchengem. SFB; Kto.Nr. 301 100 1544
Sparkasse Niederlausitz; BLZ 180 550 00
IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44
BIC: WELA DED1 OSL

Rendantin: Christa Klaua, Joh.-R.-Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 - 61 73 2

Internetpräsenz: www.selk-cottbus.de oder www.selk-doebrick.de
Diakonisches Werk der SELK: Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10

IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80 BIC: GENO DEF1 EK1